Object:	Groschen des Deutschen Ordens auf den Tod des Hochmeisters Clemens August von Bayern, 1761
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett
Inventory number:	MK 27873

Description

Clemens August von Bayern vereinigte zeit seines Lebens derartig viele kirchliche Würden auf sich, dass er als sprichwörtlicher ›Herr der fünf Kirchen‹ (Monsieur des cinq églises) in die Geschichte einging. Zusätzlich zu seinen (Erz-)Episkopaten in Köln, Regensburg, Paderborn, Münster und Hildesheim wurde er 1723 als Hochmeister des Deutschen Ordens inthronisiert.
Dieser Groschen, der auf seinen Tod im Jahr 1761 in Nürnberg geprägt wurde, zeigt auf der Vorderseite den Wappenschild des Verstorbenen mit Kurhut und -mantel, umgeben von seinen zahlreichen Titeln in der Umschrift. Die mehrzeilige Inschrift auf der Rückseite nennt die Lebensstationen Clemens Augusts, die mit dem Hochmeisteramt in Verbindung standen. [Nicolas Schmitt]

Basic data

Material/Technique:	Silber, geprägt
Measurements:	Durchmesser: 21,9 mm, Gewicht: 2,24 g

Events

Created	When	1761
	Who	Johann Leonhard Oexlein (1715-1787)
	Where	Nuremberg
Was used	When	

	Who	
	Where	Bad Mergentheim
Commissioned	When	
	Who	Clemens August of Bavaria (1700-1761)
	Where	
Mentioned	When	
	Who	Clemens August of Bavaria (1700-1761)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Cologne
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Holy Roman Empire
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Teutonic Knights
	Where	

Keywords

- Coin
- Geistliches Fürstentum
- Order of chivalry

Literature

- Bernhard Prokisch (2006): Die Münzen und Medaillen des Deutschen Ordens in der Neuzeit. Wien, S. 255 Nr. 238